



26.07.2021 10:22 CEST

Mitarbeiter des Gesundheitsamt HH-Wandsbek zu Besuch im aescuLabor

Die Gesundheitsämter spielen im Rahmen der Pandemiebekämpfung eine zentrale Rolle und sind deshalb in hohem Maße abhängig vom Austausch mit anderen (medizinischen) Bereichen.

Zehn Medizinerinnen und Mediziner aus dem Gesundheitsamt Wandsbek waren deshalb Mitte Juli zu Gast in unserem Hamburger aescuLabor. Als Mitglieder einer SARS-CoV-2 Arbeitsgruppe sind sie unter anderem für die Anordnung und Aufhebung von Quarantänen sowie die Ermittlung von Kontaktpersonen und die Nachverfolgung von Infektionswegen zuständig. Besonders interessierten die Gäste sich daher für Nachweismöglichkeiten von

Coronaviren, ihre Sensitivität und Spezifität sowie ihre Bedeutung für die Einschätzung der Infektiosität Erkrankter, Genesener und Geimpfter.

aescuLabor PCR-Leiter Prof. Heinz-Hubert Feucht und Dr. Christine Brockmann-Hönig demonstrierten zunächst direkt im Labor den Ablauf der Analytik. In der anschließenden von Prof. Christoph Keck moderierten Gesprächsrunde konnten die Kolleginnen und Kollegen ihre Fragen direkt an das Expertenteam richten, um orientierende fachliche Informationen für ihre Beratungstätigkeit mitzunehmen.

Einmal mehr machte dieser Besuch deutlich, wie wichtig ein enger Austausch der verschiedenen Handlungsträger bei der Bekämpfung des SARS-CoV-2 Virus ist.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43